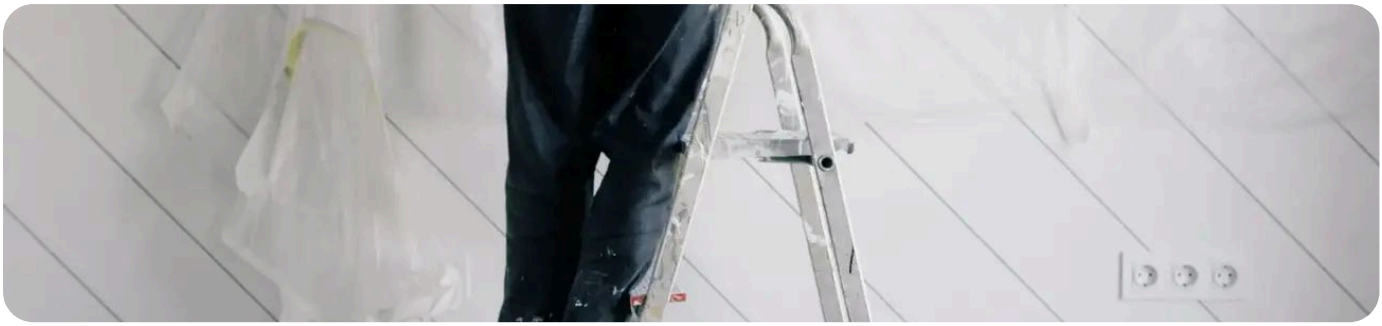


AUSBILDUNG · WÄNDE UND DECKEN, WIE DER RAUM SIE BRAUCHT

Ausbaufacharbeiter/in Trockenbauarbeiten

Aus einem großen Raum sollen zwei werden? Dann ist Trockenbau gefragt. In der Ausbildung zum/zur Ausbaufacharbeiter/in für Trockenbauarbeiten baust du Wände und Decken aus Profilen und Platten. Du dämmst, sorgst für Schallschutz und Brandschutz und bereitest die Oberflächen vor. So entstehen Büros, Wohnungen und öffentliche Gebäude, die flexibel nutzbar sind. Du brauchst handwerkliches Geschick, ein Auge für Details und technisches Verständnis. Hier erfährst du, was du im Beruf machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

2 Jahre
Dauer

dual, Handwerk und Bau
Ausbildung

1.122 €
1. Jahr

keine Vorgabe
Schulabschluss

B2
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

Was macht ein/e Ausbaufacharbeiter/in für Trockenbauarbeiten?

Du bist Handwerker/in, Dämm-Expert/in und Montage-Profi in einer Person. Deine Arbeit ist körperlich und verlangt genaues Messen und Zuschneiden. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Untergrund prüfen
Du prüfst Böden, Wände und Decken und bereitest sie für die Montage vor.

Platten montieren
Du schneidest Gipsplatten, Gipsfaserplatten und andere Platten passgenau zu und schraubst sie fest. Die Übergänge machst du sauber.

Unterkonstruktionen bauen
Aus Metallprofilen oder Holzlatten baust du das Gerüst für Wände und Decken. Du achtest genau auf Maße, Lot und Flucht.

Dämmen und Brandschutz
Du füllst Hohlräume mit Dämmstoff für Wärme-, Kälte- und Schallschutz. Du baust spezielle Brandschutzplatten und Brandschutzbekleidungen ein.

Spachteln und schleifen
Du verspachtelst Fugen und Schraubenköpfe und schleifst sie glatt. So ist die Fläche bereit für Maler- oder Tapezierarbeiten.

Sicher arbeiten
Du trägst Schutzkleidung und hältst dich an die Sicherheitsregeln, vor allem in der Höhe, mit Schneidwerkzeugen und bei Staub.

Fertigteile einbauen
Du baust Türen, Zargen und spezielle Verkleidungen für Wände und Decken ein.

Wo arbeitest du?

Du arbeitest hauptsächlich auf Baustellen, im Neubau oder bei Sanierungen. Meist bist du drinnen im Einsatz. Manchmal arbeitest du auch draußen, zum Beispiel an Fassadensystemen im Trockenbauverfahren. Die Arbeit ist körperlich anspruchsvoll. Du hebst und montierst oft große Platten.

Mit Trockenbau lassen sich Räume schnell und flexibel gestalten. Das ist in Büros, Wohnungen und öffentlichen Gebäuden gefragt.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung ist dual und dauert in der Regel 2 Jahre. Sie ist ein Schwerpunkt innerhalb des Ausbaus. Du lernst in der Berufsschule und in einem Trockenbauunternehmen oder einem Bauunternehmen mit Ausbauabteilung.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

Baustoffkunde
Gipsplatten, Gipsfaserplatten, zementgebundene Platten, Profile, Dämmstoffe und Spachtelmassen

Dämmung und Schallschutz
Dämmstoffe und Akustikplatten richtig einbauen

Arbeitssicherheit
sicheres Arbeiten in der Höhe, mit scharfen Werkzeugen und bei Staub

Werkzeuge und Maschinen
Cuttermesser, Spachtel, Akkuschrauber und Schleifgeräte

Konstruktion und Montage
Ständerwände, Deckenkonstruktionen und Vorsatzschalen

Technisches Zeichnen
Baupläne, Detailzeichnungen und Montageanleitungen lesen

Spachteln
Fugen und Flächen für Maler- und Tapezierarbeiten vorbereiten

Brandschutz
Anforderungen und Einbau von Brandschutzkonstruktionen

Welche Voraussetzungen brauchst du als Ausbaufacharbeiter/in für Trockenbauarbeiten?

Was solltest du mitbringen?

- einen guten Hauptschulabschluss
- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen
- eine sorgfältige und genaue Arbeitsweise
- körperliche Belastbarkeit und Schwindelfreiheit
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	**1.122 €**
2. Ausbildungsjahr	**1.351 €**

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung als Ausbaufacharbeiter/in für Trockenbauarbeiten zu dir?

Du arbeitest gern genau und willst schnell Ergebnisse sehen? Dann schau dir diese Ausbildung genauer an. Das spricht für den Beruf:

Handwerk
Du arbeitest gern mit Gipskartonplatten und Metallprofilen.

Präzision
Du willst saubere, glatte Oberflächen schaffen.

Flexible Räume
Du gestaltest Räume so, wie die Menschen sie brauchen.

Tempo
Trockenbau geht schneller als viele traditionelle Bauweisen.

VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Ausbaufacharbeiter/in Trockenbauarbeiten?

Was du als Ausbaufacharbeiter/in Trockenbauarbeiten jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer mit Akkuschrauber und Zollstock Möbel aufbaut, beim Ausbau eines Dachbodens hilft oder im Werkunterricht exakt nach Maß arbeitet, zeigt Betrieben Geschick und räumliches Denken. Ein Platz im Basketballteam und ein fester Ferienjob beweisen dazu Teamgeist und Zuverlässigkeit. Wenn du ganz in den Trockenbau willst, schau dir **Trockenbaumonteur/in** an. Wenn dich Holz mehr reizt als Gipsplatten, passt **Ausbaufacharbeiter/in Zimmerarbeiten**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern …

- ✓ mit Akkuschrauber und Zollstock Möbel aufbaust — Geschick
- ✓ beim Ausbau von Dachboden oder Keller hilfst — Belastbarkeit
- ✓ im Werkunterricht genau nach Maß arbeitest — Genauigkeit
- ✓ im Basketballteam spielst — Teamgeist
- ✓ einen festen Ferienjob hast — Zuverlässigkeit

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Du bist ein wichtiger Teil des modernen Bau- und Sanierungsgewerbes. Wenn du engagiert und qualitätsbewusst bist, hast du gute Chancen. Hier kannst du arbeiten:

- in Trockenbauunternehmen
- bei Ausbau- und Sanierungsunternehmen
- in Innenausbaubetrieben

- im Messebau und Ladenbau
- bei Gebäudeentwicklern und Baufirmen mit eigener Ausbauabteilung

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

- Trockenbaumonteur/in mit Gesellenbrief: Oft kannst du in einem weiteren Ausbildungsjahr den vollen Abschluss machen.
- Spezialisierung: zum Beispiel auf Akustikbau, Brandschutz, Systemwände, Innenausbau in Feuchträumen oder Leichtbau im Dachausbau
- Vorarbeiter/in oder Werkpolier/in: Du führst kleine Teams auf der Baustelle und koordinierst die Abläufe.
- Meister/in im Ausbauhandwerk: zum Beispiel Stuckateurmeister/in. Dann übernimmst du Leitung, bildest aus und kannst dich selbstständig machen.
- Staatlich geprüfte/r Techniker/in für Bautechnik: für Arbeitsvorbereitung, Planung und Bauleitung

KURZ GESAGT

Fazit: Räume schnell und flexibel gestalten

Als Ausbaufacharbeiter/in für Trockenbauarbeiten baust du Wände und Decken und sorgst für Dämmung, Schallschutz und Brandschutz. Du siehst jeden Tag, wie ein Raum Form annimmt. Die Ausbildung dauert in der Regel 2 Jahre und ist dual. Danach kannst du den Gesellenbrief als Trockenbaumonteur/in machen und dich weiter spezialisieren.

Lust, Räume zu bauen? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Handwerk und Bau.



Heiko Wohlgemuth
Gründer von karrieremag.de
„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben."

Betriebe in deiner Nähe
Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.
dein-ausbildungsplatz.de

Das ganze Profil online
Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.
karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de